

Vahrenholt: Merkels erhöhtes Klimaziel kostet Deutschland 3000 Milliarden Euro mehr

geschrieben von Admin | 10. Juli 2019

Kostenbelastung stiege auf bis zu 1050 Euro monatlich pro Haushalt

Die Schizophrenie der französischen Energiepolitik

geschrieben von Admin | 10. Juli 2019

Edgar L. Gärtner

In China ging Ende Juni der Kernreaktor Taishan-2 in Betrieb. Wie beim Reaktor Taishan-1 handelt es sich dabei um einen der ersten Vertreter des vom staatlichen französischen Anlagenbau-Konzern Areva gemeinsam mit der deutschen Siemens AG entwickelten Druckwasser-Reaktors der dritten Generation (EPR) mit einer elektrischen Leistung von 1.750 Megawatt.

Wer kollabiert zuerst: Der Planet oder der Euro?

geschrieben von Admin | 10. Juli 2019

von Manfred Haferburg

Die Klima-Panik ist vor allem ein Phänomen, das in den wohlhabenden Kreisen der westlichen Industrie-Nationen kreist. Der Rest der Welt hat andere Sorgen, sieht aber durchaus eine Chance, klimamäßig abzukassieren, indem man den westlichen Schuldkomplex anzapft. Sollte es wirtschaftlich bergab gehen, etwa durch einen Eurocrash, löst sich das Ganze dann schnell in heiße Luft auf.

Der Klimasommer

geschrieben von Admin | 10. Juli 2019

von Frank Hennig

Es sommert beim Klima, Heißzeit ist In und Arbeitswissenschaftler sagen, hohe Temperaturen beeinträchtigen das Denken. Auf diese Weise kommen wohl manche Begriffe zum never-ending-Klimathema zustande. Ein großer Topf der Worthülsen, geschüttelt und gerührt.

„Atommüll“ im Bohrloch

geschrieben von Admin | 10. Juli 2019

von Dr. Klaus-Dieter Humpich

Für ein Tiefenlager als Endlager für hochaktiven Abfall gibt es zwei Möglichkeiten: Anlage eines kompletten Bergwerks oder Tief-Bohrungen. Bisher wurden Bergwerke (Finnland, Frankreich, Schweden, USA etc.) favorisiert. Im letzten Jahrzehnt hat aber die Bohrtechnik durch die Förderung von shale-oil und gas („fracking“) rasante Fortschritte gemacht.